

Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

Protokoll der VIII. öffentlichen Fachschaftssitzung vom 30.05.2017

Sitzungsdatum: **Dienstag, 30. Mai 2017**
Sitzungsort: **E22**
Sitzungsbeginn: **16:00 Uhr**
Sitzungsende: **17:22 Uhr**
Sitzungsleitung: **Marie Hennings**
Protokollierung: **Jonas Trodler**

Sitzungsteilnehmer_Innen: Marie Hennings (FSR, FSP)
Jakob Schiffer (FSR)
Madeleine Landré (FSR)
Marie Lissan (FSR)
Marie Gödecke (FSR)
Tobias Bevern (FSR, FSP)
Hendrik Wanner
Gudrun Nicolaus (FSR, FSP)
Jonas Trodler (FSR)
Wonjae Yoo ab 16:30 Uhr

Anlagen: Anwesenheitsliste

Göttingen, den 01.06.2017

Marie Hennings
Sitzungsleitung

Jonas Trodler
Sitzungsprotokollierung

Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

1. Eröffnung der Sitzung, Wahl des Protokollierenden, Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Marie eröffnet die Fachschaftssitzung und schlägt Jonas als Schriftführer vor. Jonas wird einstimmig per Akklamation gewählt und nimmt die Wahl an.

Es wird eine Änderung der Tagesordnung vorgeschlagen. Der hinzugefügte Punkt 4 „Email-Verteiler“ wird allerdings auf nächste Woche verschoben. In dieser Form wird die Tagesordnung genehmigt.

Die Beschlussfähigkeit des FSR wird festgestellt.

2. Verabschiedung des Protokolls der vorherigen Sitzung vom 23.05.2017

Das Protokoll von Marie G. zur Fachschaftssitzung vom 23.05.2017 wird zur Diskussion gestellt. Der Antrag auf Genehmigung des Protokolls wird mit 4 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

3. Veranstaltungen (Sommerfest)

Die Bauchtänzerinnen haben für ihren Auftritt zugesagt. Je nach Größe der Bühne bzw. des Auftrittsortes können zwischen 6 und 15 Tänzerinnen auftreten. Diesbezüglich soll die Kirchengemeinde, von der die Bühnenteile entliehen werden, um die korrekten Maße angefragt werden. Möglicherweise findet der Auftritt aber auch abseits der Bühne statt. Er soll Teil des Bühnenprogramms zwischen 19 und 20 Uhr sein. Für die Tänzerinnen muss noch ein Umkleideraum definiert werden.

Falls die Buchung weiterer Seminarräume keine Zusatzkosten jenseits der pauschalen Sicherheitskosten verursacht, sollen zwei weitere Räume gebucht werden. Zwar ist kein Garderobenraum nötig, aber die Räume könnten zwecks Flexibilität und Tischbenutzung von Nutzen sein.

Das Bio-Besteck ist angekommen! Juhu!

Inspiziert vom Kirchentag wurde die Idee in den Raum gebracht, auf dem Sommerfest ein „christliches Speeddating“ anzubieten. Dies ist ein Angebot nicht nur für Singles, bei dem man sich in wechselnden Zusammensetzungen in jeweils wenigen Minuten über einen Bibelspruch unterhält. Dieses Programmangebot könnte im späteren Verlauf des Abends, also nach dem Bühnenprogramm, stattfinden. Zur Teilnahme ist keine Anmeldung nötig. Bei größerer Nachfrage können die Gesprächstische auch in Gruppen von mehr als zwei Personen genutzt werden. Es werden dafür Stehtische im Foyerbereich (außerhalb des Thekenbereichs) aufgestellt. Es wird geplant, die Stehtische aus dem ESHG auszuleihen, als Ergänzung sind evtl. auch Stehtische im Theologicum vorhanden, die zunächst noch angefragt werden müssen. Hendrik erklärt sich bereit, die Aktion zu betreuen.

Die Becher sind angekommen! Am Freitag (02.06.) sollen sie im Fachschaftsraum sein. Sie sollten vor der Benutzung einmal durchgespült werden, wofür ein Treffen angedacht wird.

Das Engagement einiger Professor*innen und des Mittelbaus wurde kommuniziert. Eine Liste mit fester Einteilung der Schichten wird nächste Woche eingetragen. Es ist wichtig, dass wir auch eventuelle spontane Zusagen noch zulassen.

Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

Eine Anregung für ein Eingangsritual ähnlich dem bei Festen der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät wird angedacht. Dort stiftet das Dekanat ein Bierfass, welches zur Eröffnung vom Dekan angestochen wird und kostenlos ausgeschenkt wird, bis es leer ist. Es wäre eine Abwandlung davon denkbar, bei der etwa Prof. Wilk den ersten Cocktail auf der Bühne mixen könnte, falls er dazu bereit wäre. Das Studiendekanat könnte angefragt werden, ob es zur Stiftung eines Bierfasses bereit wäre. Allerdings ist dies aufwendig zu verwalten (Zapfanlage, keine Rückgabe eines Restes möglich). Diese Anregung wird auch für nächstes Jahr vorgemerkt.

Es wird berichtet, Herr Prof. Kaufmann habe auf Anfrage nach einem Beitrag geäußert, er „hätte Lust, eine kleine gemeine Rede zu halten“.

Angedacht wird, eine Laudatio auf die Ehrendoktorwürden für Professor*innen unserer Fakultät zu halten. Dies wäre aber wohl zu viel für unseren Rahmen, zudem werden sie auch bereits bei der Semestereröffnung honoriert.

Tobias, der sich schon als DJ für die Feste hervorgetan hat, kann aufgrund einer Prüfung am Folgetag nicht für die ganze Dauer des Sommerfestes auflegen. Ab 0 Uhr wäre sein Kollege allein bzw. es soll noch ein Ersatz gefunden werden. Notfalls könnte eine Playlist für die vakante Zeit eingerichtet werden.

Bezüglich der Einladungen müssen wir uns selbst die Serienbrief-Funktion erarbeiten und hierfür eine geeignete Liste erstellen, welche nur Professor*innen und Mittelbau enthält.

Verschiedene Möglichkeiten des Kinderprogramms werden diskutiert. Es soll Kinderschminken angeboten werden, wofür sich Marie L., Marie H. und Madeleine bereiterklären. Außerdem einigt man sich auf einen Parcours, auf dem die Kinder z.B. zu zweit einen Luftballon zwischen sich transportieren müssen. Diesen Parcours bereiten Marie L. und Madeleine vor.

Es wird eine Einkaufsliste für das Sommerfest aufgestellt.

4. Anträge

Es liegen keinerlei Anträge vor.

5. Berichte

Am Mittwoch, 24.05.2017, fand eine Sitzung der Studienkommission statt.

Jakob berichtet, dass es ihm gut geht.

6. Sonstiges

Die eingerichtete Fachschafts-WhatsApp-Gruppe läuft gut. Sie ist ein hilfreiches unbürokratisches Kommunikationsmittel unter den aktiven Fachschaftsmitgliedern, bei dem nicht sofort der ganze Mailverteiler bemüht werden muss.

Gesucht wird jemand, um am 06.07.2017 das Beschwerdemanagement zu besuchen und Feedback zu geben.

Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

Wonjae stellt sich als Gremienvertreter für die VfSB auf und wird vom FSR angenommen (7/0/1). Die nächste Sitzung findet am 01.06.2017 statt.

Der interaktive Doktorwagen-Kalender wurde von der Homepage genommen, weil die genutzte Freeware nur eingeschränkte Funktionen bietet. Allerdings sind daraufhin schon mehrere Nachfragen nach diesem Tool eingegangen. Daher soll es bald wieder hochgestellt werden.

Bezüglich der Frage, ob der Mail-Verteiler der Fachschaft öffentlich zugänglich sein sollte, soll nächste Woche mit Ellen diskutiert werden. Es wird darum gebeten, sich vorbereitend Gedanken zu dieser Frage zu machen.

Aus der Theo-Cafete kam die Rückmeldung zu der zuletzt von der Fachschaft entliehenen Eistruhe, dass sie sehr dreckig gewesen sei. Daher wird sie zukünftig nur noch gegen ein Pfand von 50 € verliehen. Die Truhe kann der Cafete nicht abgekauft werden, weil sie im Besitz der Universität ist.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine regelmäßige Leerung der Briefkästen sicherzustellen ist, mindestens zweimal pro Woche. Ebenfalls sollten die Fächer der Ämter regelmäßig geleert werden.

Die dem Theologischen Stift entlehene Nebelmaschine wurde noch nicht zurückgegeben. Zu einem vereinbarten Termin war kein Ansprechpartner des Stifts zugegen. Es wird über eine Vorwarnung nachgedacht.

Es ist wichtig, die ICT-Studierenden ins Fakultätsleben zu integrieren. Für sie soll wieder eine Übernachtung zum Sommerfest organisiert werden.

Der Stiftschor wird zum Sommerfest nicht auftreten.

Marie schließt die Sitzung um 17:22 Uhr.